

Ungersdorf 28/April. 1890. -

Sehr geehrter Herr Franzos!

Es kommt mir's das wohl Zeit das ich Sie  
liebe und innigste Besuchen brauche.  
Da. Durch die Vorbereitungen für meine  
ne Wundheilung im Truggesamt der fiesi-  
gen Kämpfalle, - worin, - werden ich  
so sehr in Kuffen genommen, - das ich  
mit dem besten Willen nicht so sehr mit  
Euantworten kommen konnte. -

Zunächst als mir nun besten Dank  
für Ihre. Zärtlichkeit, das sie dem. Ho-  
chachtungsvoll, ~~mal~~ <sup>mal</sup> ~~deut~~ <sup>deut</sup> ~~mir~~ <sup>mir</sup> ~~fron~~ <sup>fron</sup>  
yamen erspricht. Mir kann mir  
schon darüber, - von dem Wonne das. Klang-  
schon mir's Kunst, - und nun für mich  
zupackendes Bild zu besitzene. -

Ein Pennen überigant dach die Fital.  
Seit des Kämpfers gut yung im  
im fang zu glauben, - mit der Eith  
im Biogangspfad immer Kämpfer  
(oder es nicht denn selbstverfurd sein)  
Lappor zu messen. Wenn im Geyen  
Spiel, - ist fast die bane Aufsicht  
da bauscht. Delle Hoffe Erichs  
kräftig pfumungelw. -

Will ich natürlich yereu Hoffen  
Kämpfer auszusagen. - Durch dem  
muss immer die bit für reppimere  
Ergebnisse, - und die die die ye.  
vermehrt die Notizen.

Unter einer Dersinnigkeit sey  
ist allerdings nicht für die zutommen  
die von mir yezenserte Band.  
verjüngung mündlich. -  
denn zu meinem Postamt immer

meiner Knechtlichkeit (Pöbeln, Lohbaw  
Knecht etc.)  
zugehört zu haben, - das  
kann dir nicht, - und nicht der einzige.  
bildete Fiesel das nicht sein  
sollen. - du müßtest dir schon das  
Portrait eines der Knechtlichkeit, - oder -  
die Knechtlichkeit eines der Portrait brin-  
gen.

Die folgende einige Illustrationen  
früherer Werke, welche illustriert, (das  
Licht der W.B.) sind nicht ohne  
sein. -

Der große große bei einigen Jahren  
welche für die, d. f. - damit die nicht an  
unmöglich werden) für die Werke des  
Knecht. - Nicht eine ganz neue, - falls die  
das in. das, - das die ganze nicht  
falls die? - Müßt mir große die nicht  
Knecht die W.B. sein. -

das, - nicht zu den, - als in den

müßten Tugue word in Thun der Grönoff  
Zirkunden. - Bin in Wien

Sie sind sehr lieblich und freundlich  
Grüßte zu mir und meine Frau  
zu D. mit der besten Grüßte.

Yr. ergebener

Carl Gebets.

W. müßte



Carl Gebets, - oder

vielleicht Respektat. - oder  
etw.?

v. D.

Sollte es meine Frau  
heissen und wie Sie so toll sein  
bitte ich, ich freundlich  
zu mir zu grüßen.

Yr. v. D.